

Num. 3. Hast also mein Bedencken/ vber dem lincksfällen/ stelle dir solches deinem Wolgefallen heim.

Wann er sein effect mit der Lanzen bewiesen / vnnnd die nicht mehr gebrauchen kan / hat er sein Pistolen fertig / darinnen er sich auch wol geübet vnd abgerichtet finden muß.

Er gewehnet sich vnd lernet still haltend / reitend / galoppirend vnd mit vollem Currier mit der Pistol nach dem Ziel zuschiessen / da er ihm dann drey Papier oder Mercke an ein Stock fest machet / vnnnd auff gedachte drey Hutsfällungen in der Lanzen / vbet er sich auch mit der Pistol Ober / Mittel / Vnterhuts / gewiß zuschiessen / mit sacht reiten / traben oder galoppiren / vnd voller Carriere / wie du in Num. 1. 2. 3. Figura. 7.

Er braucht die Pistol auch zur defension / vmb Platz zu machen / wann ihm das Pferd darnider gestochen / oder darnider ligt / damit er widerumb auffkommen kan / als Num. 4. Fig. 7.

Er richtet oder helt die Pistol dem Pferd / wann er an dem armirten Mann nicht haben mag / in die lincke Brust an Hals : also daß die Kugel scheunst abwärts hinein nach dem Herzen des Pferds gerichtet sey / da er seines Feindes Pferd zufällen am gewishesten ist : wiewol wann er den Kopff des Pferds haben kan / so ist es viel besser / wann du das Pferd durch das Hirn oder Kopff schiessst / so hastu es am gewishesten Ort : Dann es stracks darnider zu Boden fellt / aber dieses Schuß mustu gar gewiß sein / oder lasse es sein vnd bleiben / vnd suche dem Pferd an der lincken Seiten neben der Gurgel den Hals. als Num. 5. Fig. 7.

Hastu aber einen nicht Schosfren armirten oder Blossen für dir / setzest du ihm die Pistol auff die Brust nach dem Herzen / oder oben auff die Schultern / Kopff / Hals / oder da du ihn am gewishesten haben kanst / als Num. 6. 7. Fig. 7.

Deine letzte Erwehrung geschihet mit dem Seitenswehr / welche du zur lincken oder rechten Seiten / nach dem sich die Gelegenheit præsentiret / brauchen kanst.

Wann du an dem armirten Mann nichts haben kanst / so suchest du die lincke Brust oder den Hals des Pferds als Num. 1. Fig. 8. gleich wie mit der Lanzen durch zustechen / da du dann gute Achtung auff gibest / daß du des Feindes Pferd wol dieß genug stechest / damit es desto eher fällig werde / habe acht drauff / daß du alle deine Stiche mit gebogenem vnnnd nicht außgestrecktem Arm verrichst / beides vmb die

B ij Hier